

4497/AB XX.GP

Die Abgeordneten zum Nationalrat Petrovic, Freundinnen und Freunde haben am 17.7.1998 an mich eine schriftliche Anfrage mit der Nr. 4784/J betreffend "Frauenanteil und politische Vertretung in diversen Beiräten, Fachgremien, Kommissionen, Diskussionsgruppen u.ä." gerichtet. Ich beehre mich, diese wie folgt zu beantworten:

ad 1 bis 8

In meinem Ressort existieren - mit Ausnahme der in jedem Ressort eingerichteten Kommissionen in Zusammenhang mit Dienstrechtsangelegenheiten - nachfolgend angeführte Kommissionen, Beiräte etc. Auskünfte bezüglich politischer Repräsentanten kann ich nur insoweit erteilen, als sie mir als solche namhaft gemacht worden sind. Weiters darf ich darauf hinweisen, daß bei einigen Gremien kein konstanter Teilnehmerkreis existiert, da die betroffenen Institutionen zu den einzelnen Sitzungen verschiedene Personen entsenden. Daher stellen die diesbezüglichen Mitgliederlisten bzw. der Anteil der politischen Repräsentanten und Frauen lediglich Momentaufnahmen dar. Die entsprechenden Personen sind in der Reihenfolge der beigelegten Listen angeführt.

- Zu 1: Gleichbehandlungsbeauftragte
- Zu 2: Keine politische Repräsentanz
- Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
- Zu 4: Bundes - Gleichbehandlungsgesetz 1993
- Zu 5: Monatlich, zuletzt am 24. Juni 1998
- Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 1, Bestellung durch den Bundesminister
- Zu 7: Frauenanteil 100 %
- Zu 8: Unverändert

UMWELT

- Zu 1: Umweltrat
- Zu 2: Ja, die politische Repräsentanz ist im Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz (UVP - G) geregelt. Die entsprechenden Personen sind:
 - Abg.z.NR. Dr. Peter KEPPELMÜLLER
 - Abg.z.NR Ing. Erwin KAIPEL
 - Abg.z.NR DI Werner KUMMERER
 - Abg.z.NR Dr. Georg OBERHAIDINGER
 - LAbg. Rudolf FRIEWALD
 - Abg.z.NR Karl Heinz KOPF
 - Abg.z.NR. Josef SCHREFEL
 - Abg.z.NR. Anna Elisabeth AUMAYR
 - Abg.z.NR. Ing. Monika LANGTHALER
 - Abg.z.NR. Mag. Thomas BARMÜLLER
 - LAbg. Ing. Mag. Otto GUMPINGER
 - Abg.z.NR. Othmar BRIX
 - Vizebürgermeister Dr. Heinz SCHADEN
 - Stadtrat Dr. Friedrich GANZERT
- Zu 3: Darüber hinaus keine Experten politischer Parteien
- Zu 4: UVP - G
- Zu 5: Gem. § 27 Abs. 2 UVP - G nach Bedarf;
 - Vollversammlungen des Umweltrates gem. § 9 Abs. 1 d. GO d. Umweltrates finden mindestens einmal pro Halbjahr statt, zuletzt am 6. Mai 1998.
- Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 2, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage.
- Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 20 Hauptmitglieder (HM), davon 5 Frauen,
 - 20 Ersatzmitglieder (EM), davon 3 Frauen.
 Mitglieder zum 1.8.98: 20 HM, davon 5 Frauen
 - 20 EM, davon 4 Frauen
- Zu 8: HM:Veränd.0
 - EM: Veränd.: + 1
- Zu 1: Österreichischer Rat für Nachhaltige Entwicklung (ÖRNE)
- Zu 2: Keine politische Repräsentanz
- Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
- Zu 4: Bundesministeriengesetz (BMG)
- Zu 5: Nach Bedarf, etwa alle zwei Monate, zuletzt am 6.8.1998

Zu 6: Mitglieder (sind nicht fix) siehe Beilage 3, die Nominierungen erfolgen seitens der Bundesministerien, der Sozialpartner sowie der NGO's.

Zu 7: Da der Teilnehmerkreis nicht konstant ist, variiert auch der Frauenanteil.

Zu 8: Der ÖRNE war 1995 noch nicht eingerichtet.

Zu 1: Biodiversitätskommission

Zu 2: Keine politische Repräsentanz

Zu 3: Keine Experten politischer Parteien

Zu 4: Die Biodiversitätskommission soll die Umsetzung und Weiterentwicklung des Übereinkommens über die Biologische Vielfalt sicherstellen; Ratifikation mit BGBl 1995/213.

Zu 5: Zusammentreten nach Bedarf, etwa alle zwei Monate, zuletzt am 28.4.1998

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 4, Bestellung durch den Bundesminister

Zu 7: Mitglieder: 58, davon 12 Frauen

Zu 8: Die Biodiversitätskommission war 1995 noch nicht eingerichtet.

Zu 1: Klimabeirat

Zu 2: Keine politischen Repräsentanz

Zu 3: Keine Experten politischer Parteien

Zu 4: BMG

Zu 5: etwa 4 mal jährlich, zuletzt am 28.8.1998

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 5, Bestellung erfolgt durch den Bundesminister

Zu 7: 11 Mitglieder, davon 1 Frau

Zu 8: Der Klimabeirat war 1995 noch nicht eingerichtet.

Zu 1: Kommission in Angelegenheiten der Siedlungswasserwirtschaft

Zu 2: Ja, es gibt politische Repräsentanz. Die entsprechenden Personen sind:

Stadtrat Fritz SVIHALEK

LAbg. DI Heinz GRABNER

LH - Stv. Fritz HOCHMAIR

LR Dkfm. Dr. Johann BAUER

Abg.z.NR DI Dr. Peter KEPPELMÜLLER

LH Karl STIX

LR Dr. Othmar RAUS

LAbg. Herbert SCHILLER

LH Dr. Josef PÜHRINGER

LR Erich PÖLTL

LH - Stv. Ferdinand EBERLE

LR Prof. Mag. Wolfgang SQBOTKA

Abg.z.NR Georg WURMITZER

LAbg. Rudolf KLUCSARITS

LR Dr. Elisabeth SICKL

LR Hubert GORBACH

LR Dr. Hans ACHATZ

Abg. z.NR Dr. Stefan SALZL

Abg.z.NR Andreas WABL

Abg.z.NR Mag. Thomas BARMÜLLER

Bürgermeister Dr. Josef DECHANT

- Zu 3: Darüber hinaus keine Experten politischer Parteien
Zu 4: Umweltförderungsgesetz
Zu 5: 3mal jährlich, zuletzt am 24.6.1998
Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 6, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage
Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 13 HM, davon 2 Frauen
13 EM, davon 0 Frauen
Mitglieder zum 1.8.98: 13 HM, davon 1 Frau
13 EM, davon 1 Frau
Zu 8: HM: Veränd.: - 1
EM: Veränd.: + 1
- Zu 1: Gemeinsamer Arbeitskreis des Bundes und der Länder
Zu 2: Keine politische Repräsentanz
Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
Zu 4: Umweltförderungsgesetz
Zu 5: 3 bis 4-mal jährlich, zuletzt am 23.6.1998
Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 7, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage
Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 17 HM, davon 1 Frauen
17 EM, davon 0 Frauen
Mitglieder zum 1.8.98: 17 HM, davon 1 Frau
17 EM, davon 1 Frau
Zu 8: HM: Veränd.: 0
EM: Veränd.: + 1
- Zu 1: Kommission in Angelegenheiten der Umweltförderung im In- und Ausland
Zu 2: Ja, es gibt politische Repräsentanz. Die entsprechenden Personen sind:
Abg. z. NR Dr. Peter Keppelmüller
Abg. z. NR DI Werner Kummerer
Abg. z. NR Ing. Monika Langthaler
Abg. z. NR Mag. Thomas Barmüller
Zu 3: Darüber hinaus keine Experten politischer Parteien
Zu 4: Umweltförderungsgesetz
Zu 5: 4mal jährlich, zuletzt am 25.6.1998
Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 8, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage
Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 18 HM, davon 4 Frauen
18 EM, davon 2 Frauen
Mitglieder zum 1.8.98: 18 HM, davon 7 Frauen
18 EM, davon 1 Frau
Zu 8: HM: Veränd.: + 3
EM: Veränd.: - 1

Zu 1: Altlastensanierungskommission (ALSAKO)

Zu 2: Ja, es gibt politische Repräsentanz. Die entsprechenden Personen sind:

Stadtrat Fritz SVIHALEK
 LR Mag. Wolfgang SOBOTKA
 LR Paul RIUSTEUER
 LR Dr. Walter AICHINGER
 LR Erich PÖRTL
 LR Dr. Elisabeth SICKL
 LAbg. Herbert SCHILLER
 LR Dr. Eva LICHTENBERGER
 LR Dr. Qthmar RAUS
 LR Hubert GORBACH
 Stadtrat Hans PAMMER
 Abg.z.NR Otmar BRIX
 Abg.z.NR Dr. Peter KEPPELMÜLLER
 Abg.z.NR Jakob AUER
 Abg.z.NR Mag. Franz STEINDL
 Abg.z.NR Ing. Monika LANGTHALER
 Abg.z.NR Mag. Thomas BARMÜLLER

Zu 3: Darüber hinaus keine Experten politischer Parteien

Zu 4: Umweltförderungsgesetz

Zu 5: 4mal jährlich, zuletzt am 24.6.1998

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 9, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 26 HM, davon 5 Frauen

26 EM, davon 2 Frauen

Mitglieder zum 1.8.98: 26 HM, davon 4 Frauen

26 EM, davon 4 Frauen

Zu 8: HM: Veränd.: - 1

EM:Veränd.: +2

Zu 1: Verpackungskommission

Zu 2: Keine politische Repräsentanz

Zu 3: Keine Experten politischer Parteien

Zu 4: Verpackungs-Verordnung

Zu 5: 4mal jährlich, zuletzt am 16.6.1998

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 10, Bestellungen erfolgen gemäß der obengenannten Verordnung

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 21 HM, davon 1 Frau

15 EM, davon 2 Frauen

Mitglieder zum 1.8.98: 11 HM, davon 1 Frau

11 EM, davon 3 Frauen

Zu8: HM:Veränd.:+/-0

EM: Veränd.: + 1

Zu 1: Wissenschaftlicher Rat für Abfallwirtschaft und Altlastensanierung
Zu 2: Keine politische Repräsentanz
Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
Zu 4: Bundesministerengesetz
Zu 5: 2 mal jährlich, zuletzt am 17.4.1998
Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 11, Bestellungen erfolgen durch den Bundesminister
Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 15, davon 1 Frau
Mitglieder zum 1.8.98: 16, davon 1 Frau
Zu 8: Unverändert

Zu 1: Umweltzeichen-Beirat
Zu 2: Keine politische Repräsentanz
Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
Zu 4: Satzung für die Verbandsmarke „Umweltzeichen“ gemäß § 63
MarkenschutzG
Zu 5: 2 mal jährlich, zuletzt am 26.6.1998
Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 12; Bestellungen erfolgen gemäß der o.a. Satzung
Zu 7: Teilnehmerkreis ist nicht konstant, derzeit 7 Frauen
Zu 8: Unverändert

Zu 1: Holzbeirat
Zu 2: Keine politische Repräsentanz
Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
Zu 4: Bundesgesetz zur Schaffung eines Gütezeichens für Holz und Holzprodukte
aus nachhaltiger Nutzung (Kennzeichnung von Tropenhölzern; Gütezeichen
für Holz)
Zu 5: in der Regel 1 mal jährlich oder bei Bedarf, zuletzt am 22.3.1996
Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 13, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen
Grundlage
Zu 7: Mitglieder zum 1.8.98: 4 HM, davon 4 Frauen
14 EM, davon 3 Frauen
Zu 8: Unverändert

Zu 1: Nationalparkbeirat
Zu 2: Keine politische Repräsentanz
Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
Zu 4: BMG
Zu 5: bei Bedarf, zuletzt am 7.11.1997
Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 14, Bestellungen erfolgen durch den Bundesminister
Zu 7: 20 Mitglieder, davon 2 Frauen
Zu 8: Unverändert

Zu 1: Österreichisch-Ungarische Nationalpark Neusiedler See Kommission
Zu 2: Keine politische Repräsentanz
Zu 3: Keine Experten politischer Parteien
Zu 4: Burgenländisches Nationalparkgesetz
Zu 5: bei Bedarf, zuletzt am 15.10.1997

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 15, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage

Zu 7: 15 Mitglieder, davon 1 Frau

Zu 8: Unverändert

Zu 1: Nationalpark Neusiedler See Kommission

Zu 2: Keine politische Repräsentanz

Zu 3: Keine Experten politischer Parteien

Zu 4: Art. iSa-Vertrag "Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel"

Zu 5: 1 mal jährlich oder bei Bedarf, zuletzt am 20.5.1998

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 16, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.98: 13 HM, davon 0 Frauen

13 EM, davon 3 Frauen

Zu 8: Unverändert

Zu 1: Nationales Komitee der Alpenkonvention

Zu 2: Keine politische Repräsentanz

Zu 3: Keine Experten politischer Parteien

Zu 4: BMG

Zu 5: bei Bedarf, zuletzt im Frühjahr 1998

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 17, Bestellungen erfolgen durch den Bundesminister

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.98: 32 Mitglieder, davon 4 Frauen

Zu 8: Unverändert

FAMILIE

Zu 1: Familienpolitischer Beirat

Zu 2: Ja, es gibt politische Repräsentanz. Die entsprechenden Personen sind:

LAbg. Otto GUMPINGER

Abg.z.NR Rosemarie BAUER

Abg.z.NR Franz KAMPICHLER

Abg.z.NR Gabriele BINDER

LAbg. Mag. Bruno WÖGERER

Abg.z.NR Editz HALLER

BR Walter BUCHINGER

Zu 3: Darüber hinaus keine Experten politischer Parteien

Zu 4: Bundesgesetz zur Errichtung eines familienpolitisches Beirates beim Bundeskanzleramt, 1967

Zu 5: Bei Bedarf, jedoch mindestens 2 mal jährlich, zuletzt am 9.3.1998 (ein Unterausschuß tagte am 17.7.1998)

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 18, Bestellungen erfolgen gemäß der gesetzlichen Grundlage

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.95: 15 HM, davon 4 Frauen
 15 EM, davon 4 Frauen
 Mitglieder zum 1.8.98: 15 HM, davon 6 Frauen
 15 EM, davon 5 Frauen

Zu 8: HM:Veränd.:+2
 EM: Veränd.: + 1

Zu 1: Österreichisches Nationalkomitee (ÖNK) zur Vorbereitung und Durchführung des Internationalen Jahres der älteren Menschen 1999

Zu 2: Keine politischen Repräsentanz

Zu 3: BM a. D. Abg . z. EP Dr. Marilies Flemming leitet zusammen mit dem Seniorenbeauftragten der Stadt Wien den Arbeitskreis 4.

Zu 4: Beschluß der Bundesregierung vom 3. März 1998

Zu 5: Die konstituierende Sitzung fand am 16.3.1998 statt, eine Sitzung ist noch für 1998 und 2 Sitzungen für 1999/2000 geplant.

Zu 6: Mitglieder siehe Beilage 19, Bestellungen erfolgen seitens der im oben angeführten Ministerratsbeschluß angeführten Institutionen.

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.98:61, davon 19 Frauen

Zu 8: Das ÖNK war 1995 noch nicht eingerichtet.

Zu 1: 7 interdisziplinäre Arbeitskreise (AK) zu folgenden Themen:

AK 1 Solidarität zwischen den Generationen

AK 2 Für eine neue Kultur des Alterns

AK 3 Gesund leben - Gesund altern

AK 4 Gesellschaftliche und politische Partizipation älterer Menschen

AK 5 Pflege und Betreuung in häuslichen und institutionellen Bereich

AK 6 Alter und Wohnen

AK 7 Ältere Menschen und die Rechtsordnung

Zu 2: Keine politische Repräsentanz

Zu 3: Keine Experten politischer Parteien

Zu 4: Beschluß der Bundesregierung vom 3. März 1998

Zu 5: Die konstituierenden Sitzungen fanden im Juni 1998 statt, zwei Sitzungen sind noch für 1998 und 3 Sitzungen für 1999 geplant.

Zu 6: Mitglieder siehe Beilagen 20-26, Bestellungen erfolgen seitens der im oben angeführten Ministerratsbeschluß angeführten Institutionen.

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.1998:

AK 1: 119 Mitglieder, davon 63 Frauen

AK 2: 89 Mitglieder, davon 58 Frauen

AK 3: 102 Mitglieder, davon 66 Frauen

AK 4: 68 Mitglieder, davon 37 Frauen

AK 5: 127 Mitglieder, davon 88 Frauen

AK 6: 55 Mitglieder, davon 32 Frauen

AK 7: 41 Mitglieder, davon 12 Frauen

Zu 8: Diese Arbeitskreise waren 1995 noch nicht eingerichtet.

JUGEND

Zu 1: Jugendforum des BMUJF

Zu 2: Keine politische Repräsentanz

Zu 3: Ein Jugendgemeinderat - Christian TESCH - ist als Experte, nicht aufgrund seiner politischen Funktion nominiert.

Zu 4: BMG

Zu 5: Vorläufig alle 2 Monate zuletzt v. 12. - 17.7.1998, Kommunikation untereinander erfolgt via blackbox.

Zu 6: Die Mitglieder (siehe Beilage 27) wurden von einem unabhängigen Gremium aufgrund einer Ausschreibung ausgewählt. Die Bestellung erfolgt seitens des Bundesministers

Zu 7: Mitglieder zum 1.8.98:12, davon 6 Mädchen/Frauen

Zu 8: Das Jugendforum war 1995 noch nicht eingerichtet.

Anlage konnte nicht gescannt werden!!